

Protokoll:

Auf der Grundlage der Ausführungen in der Unterrichtsvorlage ist erkennbar, dass das Thema klimafreundliche Ernährung in vielen Bereichen beachtet wird. Es wird hinterfragt, inwiefern es möglich ist, die dortigen Ausführungen zur messbaren Bewertung mit konkreten Zahlen zu hinterlegen.

Frau Dr. Theis-Scholz bietet an, dass bei verschiedenen Koblenzer Schulen (Grundschulen, weiterführende Schulen, Hochschule) nachgefragt wird, in welchem Fach das Thema „gesunde Ernährung“ angesiedelt ist und wie dieses Thema genau bearbeitet wird, insbesondere im Hinblick auf eine fleischlose Ernährung.

Bezüglich der Vermeidung von Müll bzw. des Wegwerfens von Essen kann laut Frau Bürgermeisterin Mohrs bei der Rhein-Mosel-Werkstatt als zuständigem Caterer für die Schulen angefragt werden, ob zahlenmäßig erfasst wird, wie viele Essensportionen geliefert werden und wie viele Portionen zurückgehen.

Seitens der Kommission wird gefragt, ob die Landwirte, die nach Demeter-Richtlinien wirtschaften, berücksichtigt werden. Dies wird im Nachgang geklärt und dann beantwortet.